

Tempo 110 durch Pollhagen soll passé sein

POLLHAGEN. Mit 110 Stundenkilometern ist ein Auto abends um 20 Uhr durch Pollhagen gerast. Das haben die neuen Geschwindigkeitsmessgeräte angezeigt, die am Ortseingang aufgestellt wurden, wie Bürgermeisterin Simone Schäfer und Gemeindedirektor Christopher Sendler den ausgelesenen Daten entnommen haben. Da sich Pollhagens Hauptstraße über zwei Kilometer erstreckt, haben die Bürger zusätzlich gelb unterlegte Schilder angeschafft, um die Autofahrer immer wieder darauf hinzuweisen, dass sie sich in der geschlossenen Ortschaft bewegen. „Bitte denkt an uns Kinder“ steht auf den zehn Schildern, die bisher aufgehängt wurden. Und es wird mit auf die Höchstgeschwindigkeit von Tempo 50 hingewiesen.



Burkhard Knoop (von links) und Doris Kaps von der Volksbank Hameln-Stadthagen mit Simone Schäfer und Christopher Sendler vor den Schildern. FOTO: BAB

Die Volksbank Hameln-Stadthagen hat der Gemeinde für das Projekt 1000 Euro beigesteuert. „Das machen wir gerne“, sagt Burkhard

Knoop, Regionaldirektor Schaumburg-Nord für die Bank, der zusammen mit Kundenberaterin Doris Kaps die Plakate vor Ort selbst anschaute. Andere Gemeinden haben ebenfalls finanzielle Unterstützung in dieser Sache erhalten. „Das dient ja auch der Schulwegsicherung“, meint Knoop.

Wie die Gemeinde die 1000 Euro der Volksbank aufteilt, bleibe ihr überlassen, so Knoop. Pollhagen kauft außerdem Mülleimer mit Hundekotbeutel Spendern. Dieses war als Gegenmaßnahme zu den Giftköderattacken entschieden worden. Schilder und Müllkörbe kosten zusammen rund 1600 Euro, wie Gemeindedirektor Sendler über schlug. Die beiden solarbetriebenen Geschwindigkeitsmess tafeln kosten pro Stück 2300 Euro. *bab*